



Notizen

Tour Rund um Bayreuth

Ganz allmählich verlassen wir nun das Fichtelgebirge und beschließen unseren Kurvenkönig mit einer tagesfüllenden Rundreise durch das Bayreuther Land. Die weltberühmte Wagner-Stadt selbst hatten wir ja auf Tour 10 schon einmal kurz erwähnt, wer sie noch nicht besucht hat, sollte auf jeden Fall 1 – 2 Stunden dieses Tages dafür einplanen. Es lohnt sich, denn es gibt unendlich viel zu entdecken. So wie im Land um Bayreuth herum, das wir uns nun ganz intensiv anschauen wollen.

Tourlänge: 190 km

Fahrzeit ca: 5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Fichtelgebirge

Bereits der Dichter Victor von Scheffel war total begeistert von den Schönheiten des Fichtelgebirges –



Fichtelgebirge

denn wohl wahr: Es ist eine der vielfältigsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands mit riesigen Granitfelsen, weglosen Felslabirynthen und schattig-kühlen Tälern. Sowohl der 1.053 m hohe Schneeberg als auch sein mit 1.024 m kleinerer Bruder Ochsenkopf laden zu herrlichen Wandertouren ein, die abends dann inmitten gemütlicher, immer wieder leicht mittelalterlich anmutender Dörfer enden.

2 Fichtelberg

Der beliebte Luftkurort direkt unter

dem Ochsenkopf liegt zentral im Herzen des Fichtelgebirges und ist der höchste, ständig besiedelte Ort im Naturpark. Bescheidenen Reichtum erwirtschaftete sich der Ort einstmal durch den Bergbau, die Suche nach Edelmetallen. Heute ist Fichtelberg einer der bekanntesten Kurorte Oberfrankens und bietet seinen Besuchern alles, was das Herz begehrt. Auch uns Bikern.

3 Bayreuth

Sie ist weltberühmt, sie ist prächtig anzuschauen, sie ist Frankens bekannteste Enklave für Künstler und Kreative. Und sie hat viel von ihrer heutigen Schönheit jener Markgräfin Wilhelmine zu verdanken, die der Stadt Bauwerke von internationalem Rang hinterließ. Richard Wagner lebte und arbeitet hier, er schuf unsterbliche Werke und der Komponist Franz Liszt begeisterte mit seinen Klavierkompositionen. Reizvolle Schlösser, die historische Parkanlage Eremitage mit verträumten Grotten und Wasserspielen sowie das Festspielhaus mit seiner einzigartigen Akustik locken alljährlich Gäste aus der ganzen Welt.

4 Kulmbach

Die Markgrafenstadt ist weltberühmt vor allem auch wegen ihrer süffigen Biere. Seit mehr als 600 Jahren wird im Mönchshof Bier gebraut, rund um das ehemalige Brauhaus erzählen die

Mönchshof-Gaststätte mit großem Biergarten sowie das Museum die ganze Geschichte des Gerstensaftes. Historische Maschinen und sonstige Gerätschaften geben ebenso einen Einblick in das Brauwesen wie die gläserne Brauerei. Und jeder Gast bekommt nach dem Besuch ein Glas Museumsbier (0,2 Liter) zur Verkostung. Und anschließend lädt die Kulmbacher Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen zu einem Stadtbummel ein.

5 Bischofsgrün + Ochsenkopf

Bischofsgrün ist einer der beliebtesten Ferienorte des gesamten Fichtelgebirges. Und das liegt nicht nur an den berühmten Glasmaler-Werkstätten. Zahlreiche Wanderwege führen zur Eger-, Weißmain- und Fichtelnaab. Der Schneeberg (1055 m) – einstmal militärisches Sperr-Grenzgebiet - ist erst seit 1994 frei zugänglich. Eine Seilschwebbahn führt bequem hinauf zum Ochsenkopf, dem wohl bekanntesten Gipfel des Fichtelgebirges. Und wieder bergab steht u.a. eine gut 1.000 m lange, mit etlichen Steilkurven versehene Sommerrodelbahn bereit, die uns abenteuerlich geschwind zu Tal trägt. Den Ochsenkopf-Gipfel krönt der Asenturm mit fantastischen Ausblicken an klaren Tagen. Aber Vorsicht: Einer Sage zufolge sollen hier oben des nächtens Bergkobelde ihr Unwesen treiben. Auch heute noch!

Kulmbach - Altstadt

